

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Ukrainischer  
Agrarpolitischer Dialog

Ausgabe 10/2013

beim Institut für Wirtschaftsforschung und Politikberatung

## AKTUELLE AGRARGESETZGEBUNG in der Ukraine

### Inhalt

### Gesetze und andere Rechtsakte, die im September 2013 verabschiedet wurden oder in Kraft getreten sind

#### Agrargesetzgebung

- Neue einheitliche Formulare für staatlichen Bescheide über Kontrollen im Bereich Landwirtschaft
- Vereinfachung der Genehmigungsverfahren für Lebensmittelhersteller

### Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada der Ukraine im September 2013 registriert wurden

#### Landwirtschaftliche Flächen

- Änderung der Verfügung über staatliche Grundstücke
- Höchstpreise für Vermessungsarbeiten
- Veränderung der normativen Pachtdauer von landwirtschaftlichen Grundstücken
- Eintragung von Nutzungsrechten auf landwirtschaftliche Grundstücke
- Zulassungen für den Bodenabbau
- Neuregelungen von Pachtverhältnissen für bauliche Zwecke
- Kontrolle der Qualität von landwirtschaftlichen Böden
- Nutzung von Flächen des Ministeriums für Verteidigung für landwirtschaftliche Zwecke
- Liquidation der Landbank wird aufgehoben

#### Agrargesetzgebung

- Änderung des Gesetzes über die Weinherstellung
- Lizenzierung des Wein-Großhandels
- Vorgeschriebene Dokumente für die Lagerung von Getreide

#### Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln

- Verstärkung der Kontrolle der Lebensmittelsicherheit und -qualität
- Einführung neuer Anforderungen an die Informationen über Lebensmittelinhaltsstoffe
- Verbot des Verkaufs von hausgemachtem Fleisch und Milch
- Neue Regelungen zu GVO

#### Erneuerbare Energien

- Verbindliche Beimischung von Bioethanol in Kraftstoffe

#### Staatliche Förderung

- Finanzielle Unterstützung von Investitionen landwirtschaftlicher Warenproduzenten

## **Gesetze und andere Rechtsakte, die im September 2013 verabschiedet wurden oder in Kraft getreten sind**

### **Agrargesetzgebung**

#### **Neue einheitliche Formulare für staatliche Bescheide über Kontrollen im Bereich Landwirtschaft**

*Die Verordnung des Ministeriums für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine "Über die Bewilligung des Fragebogens und des einheitlichen Vordrucks der staatlichen Bescheide über planmäßige Kontrollen durch die Staatliche Landwirtschaftliche Aufsicht der Ukraine und ihre Lokalorgane" Nr. 1459/2391 vom 22.08.2013, in Kraft getreten am 13.09.2013.*

Die Verordnung führt neue bautechnische Anforderungen an die Lager für Getreide und Getreideprodukte ein, u.a. Anforderungen an die Grundstücke, den Hochbau und die Infrastruktur, an die mechanischen Objekte, die Kapazität von Getreidespeichern aus Stahlbeton, Anforderungen an die Lastenaufnahme sowie Anforderungen an die Vorbereitung der entsprechenden Dokumentation.

#### **Vereinfachung der Genehmigungsverfahren für Lebensmittelhersteller**

*Der Gesetzentwurf "Über Änderungen zu einigen Gesetzen der Ukraine hinsichtlich der Kürzung der Anzahl der Genehmigungen für Lebensmittelhersteller" Nr.2938 vom 26.04.2013 wurde vom Parlament als Gesetz Nr. 442-VII am 05.09.2013 gebilligt und am 26.09.2013 vom Präsident unterschrieben.*

Änderungen wurden vom Parlament in 7 Gesetzen für die Regulierung der Herstellung und des Verkaufs von Tabak- und Alkoholwaren, Milch- und Fischprodukten sowie Bienenzuchtprodukte vorgenommen.

Dabei schaffte das Parlament die obligatorische Zertifizierung der Bienenzuchtprodukte und die Zertifizierung von tierischen Produkten ab. Letztere erfordert ohnehin ein Veterinärgutachten.

Das Gesetz bestimmt weiterhin die Anforderungen zur Einführung des Produktionsqualitätssystems

HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Point) in den Unternehmen der Milch- und Fischindustrie.

## **Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada der Ukraine im September 2013 eingebracht wurden**

### **Landwirtschaftliche Flächen**

#### **Änderung der Verfügung über staatliche Grundstücke**

*Der Gesetzentwurf über die Änderungen des Bodengesetzes der Ukraine über die Verfügung über Grundstücke staatlichen Eigentums Nr. 3162, eingebracht am 02.09.2013 vom Abgeordneten W.P. Pylypenko; wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.*

Mit dem Gesetzentwurf wird vorgeschlagen, die Wahrnehmung der staatlichen Eigentumsrechte an landwirtschaftlichen Grundstücken dem Ministerkabinett der Ukraine, dem Ministerrat der Autonomen Republik Krim sowie den lokalen Verwaltungen zu übertragen.

#### **Höchstpreise für Vermessungsarbeiten**

*Der Gesetzentwurf über die Änderungen des Gesetzes der Ukraine "Über die Landvermessung" (über die Begrenzung des Preises der Vermessungsarbeiten) Nr. 3204, eingereicht vom Abgeordneten O.A. Tsariow am 05.09.2013; wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.*

Mit dem Gesetzentwurf wird vorgeschlagen, Höchstgrenzen der Preise für Vermessungsarbeiten einzuführen, und zwar für ukrainische Staatsangehörige, die Grundstücke durch kostenlose Privatisierung erhalten haben. Die Höchstpreise werden durch das Ministerkabinett der Ukraine festgelegt werden.

#### **Veränderung der normativen Pachtdauer von landwirtschaftlichen Grundstücken**

*Der Gesetzentwurf "Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine, die Agrarverhältnisse regeln (über die Pacht von landwirtschaftlichen Grundstücken)" Nr. 3206, eingereicht vom Abgeordneten*

*W.P. Krawtschuk am 06.09.2013; wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.*

Mit dem Gesetzentwurf wird vorgeschlagen, eine normative Höchstdauer der kurz- und langfristigen Pacht der landwirtschaftlichen Flächen festzulegen. Danach darf die kurzfristige Pacht 10 Jahre und die langfristige Pacht 50 Jahre nicht übersteigen.

#### **Eintragung von Nutzungsrechten auf landwirtschaftliche Grundstücke**

*Gesetzentwurf "Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die Präzisierung der Befugnisse von Notaren und Besonderheiten der Eintragung von abgeleiteten Rechten auf landwirtschaftliche Grundstücke" Nr. 3237, eingereicht vom Abgeordneten O.I. Kulinitsch am 12.09.2013, wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.*

Mit dem Gesetzentwurf wird beabsichtigt, das Eintragungsverfahren von Nutzungsrechten auf ein landwirtschaftliches Grundstück zu vereinfachen und die Befugnisse des Notars hinsichtlich des Zugangs zum Staatlichen Bodenkataster zu bestimmen. So hat der Notar bei der staatlichen Eintragung der Nutzungsrechte auf ein landwirtschaftliches Grundstück das Zugangsrecht zum Staatlichen Bodenkataster. Er verwendet es zur Suche von Informationen über ein eingetragenes Grundstück und zur Ausstellung des Auszugs aus dem Staatlichen Landkataster über dieses Grundstück. Außerdem sieht der Gesetzentwurf die Möglichkeit der staatlichen Eintragung des Rechts auf die Pacht eines Grundstücks vor. Dieses vereinfachte Verfahren ist zunächst bis zum 1. Januar 2018 befristet.

#### **Zulassungen für den Bodenabbau**

*Der Gesetzentwurf "Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die Bewahrung der Bodenschicht von Grundstücken" Nr. 3259, eingereicht von den Abgeordneten O.M. Bobkow, G.G. Subko am 17.09.2013; wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.*

Mit dem Gesetzentwurf werden die Bedingungen für die Ausstellung bzw. Verweigerung, Neuausstellung, Zweitausstellung, Annullierung für die Zulassungen eines Bodenabbaus bestimmt. Betroffen sind alle Grundstücksbesitzer und Landnutzer (u.a. Pächter), die Bergbauarbeiten, geologische Untersuchungen, Bauarbeiten und andere Arbeiten, die mit einer Bodenverwundung verbunden

sind, auf ihren Grundstücken durchführen. U.a. wird in dem Gesetzentwurf festgelegt, dass solche Zulassungen kostenlos ausgestellt werden. Es werden Fristen und Gründe für die Zulassung bzw. Verweigerung bestimmt. Die zuständigen Behörden werden festgelegt.

#### **Neuregelungen von Pachtverhältnissen für bauliche Zwecke**

*Der Gesetzentwurf "Über die Änderungen des Gesetzes der Ukraine "Über die Pacht" über die Pachtfrist" Nr. 3289, eingereicht vom Abgeordneten L.J. Myrymskyj am 18.09.2013; wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.*

Mit dem Gesetzentwurf wird vorgeschlagen, die Mindestdauer der Pacht zwecks Bau oder Kauf von baulichen Objekten auf gepachteten Grundstücken, zur landwirtschaftlichen Produktion oder zu einer anderen Unternehmertätigkeit auf 49 Jahre festzulegen. Pächter haben das Recht auf vorzeitige Vertragskündigung auf eigene Initiative, wenn der Pachtvertrag für mehr als 49 Jahre abgeschlossen wurde. In diesem Fall soll der Pächter den Verpächter innerhalb von 6 Monaten vor der bevorstehenden Kündigung informieren und ihm eine Entschädigung nach den Vertragsbedingungen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen auszahlen.

#### **Kontrolle der Qualität von landwirtschaftlichen Böden**

*Der Gesetzentwurf "Über Änderungen einiger Gesetze über die nachhaltige Nutzung von landwirtschaftlichen Grundstücken" Nr. 3316, eingereicht von den Abgeordneten O.I. Kulinitsch, S.P. Iwachow, W.W. Luntschenko am 24.09.2013; wird z.Zt. im zuständigen Ausschuss bearbeitet.*

Der Gesetzentwurf sieht die Einführung einer verbindlichen, regelmäßigen (alle 6 Jahre) Laboranalyse der Bodenqualität von landwirtschaftlichen Flächen zur Pflanzenproduktion gemäß staatlichen Standards sowie entsprechend den Pflichten der Landnutzer vor. Die Ergebnisse sind Grundlage für die Anerkennung von Verlusten, die mit der Verschlechterung der Bodenqualität verbunden sind. Die Analysen sollen in akkreditierten Labors auf Kosten der Pächter nach drei Indikatoren (Gehalt von Humus, Kalium, Phosphor) erfolgen. Außerdem sind die Einführung einer Mindestdauer der Pacht von landwirtschaftlichen Grundstücken (12

Jahre) und die Abschaffung einiger bisheriger normativer Bestimmungen zum Abschluss von Pachtverträgen geplant. Als Maximaldauer der Pacht eines Grundstücks wird die Dauer von 50 Jahren vorgeschlagen.

#### **Nutzung von Flächen des Ministeriums für Verteidigung für landwirtschaftliche Zwecke**

*Der Gesetzentwurf "Über die Erarbeitung vom Ministerkabinetts der Ukraine eine Landnutzungsordnung für das Land des Verteidigungsministerium für die Landwirtschaft" Nr. 3219 eingereicht von den Abgeordneten E.I. Melnik, I.M.Sabij, U.W. Bublik, R.R. Marzinkiv am 06.09.2013; wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.*

Im Zusammenhang mit Kürzungen des Personalbestandes in der Armee der Ukraine, werden viele Grundstücke, die zwecks Sicherung der Verteidigungsfähigkeit des Staates dem Ministerium für Verteidigung zugewiesen wurden, nicht gemäß ihrer normativen Nutzungsart genutzt.

Nach dem Gesetzentwurf wird den Militäreinheiten die Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen erlaubt. Die Abgeordnete haben vor, die Regierung zur Ausarbeitung des entsprechenden Verfahrens bis 2014 zu verpflichten.

#### **Liquidation der Landbank wird aufgehoben**

*Der Gesetzentwurf "Über die Ablehnung der Staatlichen Grundstücksbankauflösung" Nr.2425/П eingetragen von dem Abgeordnete O.M.Ryzenkov, wurde am 19.09.2013 im Parlament eingereicht.*

### **Agrargesetzgebung**

#### **Änderung des Gesetzes über die Weinherstellung**

*Der Gesetzentwurf "Über Änderungen einiger Gesetze (über die Weinherstellung)" Nr. 3157, eingereicht von den Abgeordneten B.D. Dejtsch, K.T. Waschtschuk, I.G. Kyrylenko am 02.09.2013; wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.*

Mit dem Gesetzentwurf wird beabsichtigt, die Gesetzgebung über die Weinherstellung mit den europäischen Standards in Einklang zu bringen, existierende Hindernisse zu überwinden, die Qualität und die Wettbewerbsfähigkeit der ukrainischen Weinproduktion zu verbessern. Es werden die

Präzisierung bestehender und die Einführung neuer Begriffe vorgeschlagen (u.a. für Tischwein und Kognak, hergestellt in Dauben bzw. Kleindauben). Außerdem wird die Verbesserung von betrieblichen Operationen bei der Weinherstellung vorgeschlagen.

#### **Lizenzierung des Wein-Großhandels**

*Der Gesetzentwurf über die Änderungen des Gesetzes der Ukraine "Über die staatliche Regelung der Herstellung und des Verkaufs von Äthanol, Weinbrand, Fruchtbrand, alkoholischen Getränken und Tabakwaren" (über die Lizenzierung des Großhandels von Weinproduzenten) Nr. 3185, eingereicht vom Abgeordneten W.W. Petiowka am 04.09.2013; wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.*

Mit dem Gesetzentwurf wird vorgeschlagen, den Preis der Lizenzen für den Großhandel mit Wein und Weinprodukten aus Eigenproduktion in Abhängigkeit von Produktionsvolumen zu differenzieren. Als Maßeinheit wird ein Dekaliter (10 Liter) vorgeschlagen. Gleichzeitig wird die Verantwortlichkeit für die Umsetzung dieser Vorschrift festgelegt.

#### **Vorgeschriebene Dokumente für die Lagerung von Getreide**

*Anordnung des Ministerkabinetts "Über Sicherung der Zertifizierung der Getreidelager hinsichtlich der Übereinstimmungen von Lagerungsdienstleistungen für Getreide und seine Verarbeitungsprodukte, Einführung der Getreidelagerscheine" № 510 vom 11.04.2003 wird geändert.*

Die Anordnung regelt das Verfahren für die Ausgabe der Getreidelagerscheine, ihre Übergabe und den Verkauf an Getreidespeicher. Nach den Änderungen sind die Getreidescheine nicht mehr die Verschlussformulare (Dokumente zur exakten Nachweisführung).

Folgende Formulierung soll gelöscht werden: "Formulare der Lagerscheine sind buchungspflichtige Dokumente, ihre Anfertigung, Erhalt, Lieferung, Erfassung, Lagerung, Übergabe und Abschreibung erfolgt ausschließlich gemäß der Gesetzgebung".

## Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln

### Verstärkung der Kontrolle der Lebensmittelsicherheit und -qualität

*Der Gesetzentwurf der Ukraine "Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die Sicherheit von Lebensmitteln" Nr. 3102-1, eingereicht von den Abgeordneten O.P. Prodan, N.W. Agafonowa, F.F. Nagoj, O.W. Belkowa, T.W. Kutowyj, S.M. Kaplinnyj, R.P. Pawlenko am 05.09.2013.*

Mit dem Gesetzentwurf werden die Arten von Rechtsverletzungen und Strafmaßnahmen bestimmt, europäische Prinzipien der Regulierung von GVO eingeführt, detaillierte Anforderungen an die staatliche Kontrolle von ukrainischen und importierten Lebensmitteln festgelegt und die Eigenverantwortung der Händlern hinsichtlich der Hygiene von Lebensmitteln definiert.

### Einführung neuer Anforderungen an die Informationen über Lebensmittelinhaltsstoffe

*Der Gesetzentwurf der Ukraine "Über die Informationen für die Verbraucher von Lebensmitteln" Nr. 3300, eingereicht vom Ministerkabinett der Ukraine am 19.09.2013, wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.*

Mit dem Gesetzentwurf wird beabsichtigt, die Gesetze über die Lebensmittel mit den Standards der Europäischen Union in Einklang zu bringen. Der Gesetzentwurf sieht die Einführung und die Bestimmung von Begriffen wie "Bezeichnung", "Zutat", "Informationen über Nährwert", "Informationen über das Lebensmittel", "Bestandteil" vor. Die Anforderungen an die Informationen über Lebensmittel werden festgelegt: sie sollen klar sein, den Verbraucher wahrheitsgemäß informieren, keine Informationen über unwahre Heileigenschaften des Produkts beinhalten (ausgenommen aus dieser Regel sind Mineralwasser und zur Diät-ernährung bestimmte Lebensmittel). Außerdem werden im Gesetzentwurf der Inhalt von verbindlichen und zusätzlichen Informationen, Anforderungen an ihre Anordnung und die Pflichten von Händlern bestimmt.

### Verbot des Verkaufs von hausgemachtem Fleisch und Milch

*Der Gesetzentwurf "Über die Ablehnung der Änderungen zum Gesetz der Ukraine "Über Sicherheit und Qualität der Lebensmittel" № 2818/П eingereicht von der Abgeordnete T.D. Bachtееva vom 19.09.2013; wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.*

Der Gesetzentwurf № 2818 sieht vor das generelle Verbot des Verkaufs von Rohmilch, hausgemachten Quarks und Fleisch (gesetzlich festgelegt ab dem 1. Januar 2015) zu lockern und einige, bisher vorgesehene Einschränkungen, aufzuheben.

Dieser Gesetzentwurf (№ 2818) wurde von Sachverständigen negativ bewertet, weil es Doppelstandards erzeugt und die unbefriedigende Infrastruktur des Marktes in diesem Bereich konserviert. Neue Gesetzentwurf № 2818/П schlägt vor, die ursprüngliche Lockerung nach dem Gesetzentwurf № 2818 abzulehnen.

### Neue Regelungen zu GVO

*Der Gesetzentwurf "Über Staatliches System der Biosicherheit bei Schaffung, Testierung, Transportierung und Nutzung der genetisch veränderten Organismen" Nr. 3253 eingereicht von der Abgeordnete K.U. Pavlov, S.M. Glazunov und anderen vom 17.09.2013; wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.*

Der Gesetzentwurf regelt u.a.:

- die Entwicklung eines effektiven Mechanismus für die Markierung genetisch veränderter Produkte;
- die Verbesserung der Regelungen des Handels Umlaufs der biotechnologischen Pflanzensorten;
- die Einführung eines normativen Verfahrens für die staatliche Kontrolle, Eintragung und den Umlauf von GVO -Saatgut;
- die Bestimmung für den Schutz der Urheberrechte der Eigentümer von registrierten GVO-Pflanzensorten.

Die Verabschiedung dieses Gesetzes ist darauf gerichtet, die staatliche Aufsicht und Kontrolle über die Einhaltung der Maßnahmen der biologischen und genetischen Sicherheit beim Umgang mit den genetisch veränderten Organismen zu verbessern.

## Erneuerbare Energien

### Verbindliche Beimischung von Bioethanol in Kraftstoffe

*Der Gesetzentwurf "Über die Änderungen des Gesetzes der Ukraine "Über die erneuerbaren Energien" (über die Konkretisierung der Wirtschaftssubjekte, für die die Vorschrift der verbindlichen Beimischung von Bioethanol in die Motorbenzine gilt) Nr. 3230, eingereicht am 11.09.2013.*

Mit dem Gesetzentwurf wird vorgeschlagen, die Vorschrift über die verbindliche Beimischung von Bioethanol durch eine Liste der dazu verpflichteten Wirtschaftssubjekte zu ergänzen und die Unternehmen auszuschließen, die Kraftstoffe importieren oder in der Ukraine zum Export herstellen. Es wird vorgeschlagen, ausschließlich ukrainische erdölverarbeitende Unternehmen zur Beimischung von Bioethanol zu verpflichten.

## Staatliche Förderung

### Finanzielle Unterstützung von Investitionen landwirtschaftlicher Warenproduzenten

*Der Gesetzentwurf "Über die Änderungen des Gesetzes der Ukraine "Über die staatliche Förderung der Landwirtschaft der Ukraine" (über die staatliche Förderung von landwirtschaftlichen Warenproduzenten und der Entwicklung der Melioration) Nr. 3324, eingereicht vom Abgeordneten I.W. Britschenko am 26.09.2013.*

Mit dem Gesetzentwurf wird vorgeschlagen, den Agrarproduzenten bis zu 30% des Wertes von gekauften Meliorationsmaschinen und -Ausrüstung zu erstatten sowie den Zollsatz bei ihrem Import auf Null zu setzen.

#### Verfasser:

Olexandr Polivodskyy  
Anwaltsfirma "Sofiya", Kiew  
opolivodskyy@lawfirmsofiya.kiev.ua

#### Redaktion und Kontakt:

Dr. Volker Sasse, Mariya Yaroshko  
Deutsch-ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD)

Reytarska 8/5 A, 01030 Kiew  
Tel. +38044/ 2356327  
[info@apd-ukraine.de](mailto:info@apd-ukraine.de)  
[www.apd-ukraine.de](http://www.apd-ukraine.de)